

Luxembourg, le 22 septembre 2020

## Pressemitteilung

### **An den Taten werden sie gemessen...**

Trotz angespannter Haushaltslage haben die 31 Abgeordneten der Mehrheitsfraktionen heute im Parlament gegen zwei CSV-Motionen für mehr Steuergerechtigkeit gestimmt. Zum einen hat Blau-Rot-Grün gegen eine von Gilles Roth vorgeschlagene Abschaffung des Regimes der Stock Options mit Effekt auf den 1. Januar 2021 gestimmt. Zum anderen haben die Regierungsparteien die Abschaffung der Missbrauchs-Möglichkeiten bei den sogenannten FIS-Steuerstrukturen ebenfalls mit Effekt auf den 1. Januar abgelehnt. Eine entsprechende Motion wurde von Laurent Mosar eingebracht.

Zu diesem Abstimmungsverhalten erklärten im Anschluss die CSV-Abgeordneten Gilles Roth und Laurent Mosar: „Dies zeigt erneute, dass die Mehrheitsvertreter zwar in Interviews immer wieder lautstark mehr Steuergerechtigkeit einfordern. Wenn es aber um konkretes Handeln im Parlament geht, fehlt plötzlich der politische Wille und die eigene Courage. An den Taten werden sie gemessen...“

*(mitgeteilt von der CSV-Fraktion, 22.09.2020)*